

Erzählen am roten Faden

Beitrag von „Sina03“ vom 13. April 2021 19:48

Hallo alle 😊

In meinem Unterrichtsbesuch würde mit meinen Schülern (sechs Kinder) gern das Erzählen am roten Faden üben. (1./2. Klasse)

Das Ziel der Stunde soll lauten: Die Schüler üben das kriteriengeleitete Erzählen einer Geschichte mithilfe von Bildmaterial und einem roten Faden.

Das soll so aussehen: Die Schüler erarbeiten sich in den Stunden **zuvor** Kriterien eines guten Erzählers und eines guten Zuhörers. Auch die Geschichte, um die es geht, lernen die Kinder vorher kennen.

In der "Vorzeigestunde" plane ich, dass sich die Schüler in Partner- oder Gruppenarbeit anhand eines roten Fadens und Bildkarten die Geschichte erzählen. Zunächst bringen sie die Bilder in die richtige Reihenfolge. Schwache Kinder ohne Lesefertigkeit sortieren nur Bilder, die Leistungsstarken sollen zusätzlich ein paar Stichworte unter das Bild notieren, als Gedankenstütze für das Erzählen.

Die Kinder, die zuhören, bewerten das Erzählerkind anschließend anhand eines kleinen Reflexionsbogens. Dort sind Kriterien wie "Reihenfolge einhalten" oder "Laut und deutlich sprechen" notiert.

In der Sicherung kommen alle Kinder im Halbkreis zusammen und berichten gemeinsam die Geschichte am roten Faden, der in der Klasse aufgehängt ist und an dem Bilder der Story angespannt sind. Dazu nutzen sie einen "Erzählstein", der weitergereicht wird. (z.B. jeder erzählt ein Bild)

Ich bin gerade etwas ratlos, was die Kinder in der Arbeitsphase tun können, nachdem sie sich die Geschichte einmal erzählt haben. Denn: ich habe nur sechs Kinder. Das nimmt mir die Möglichkeit zu sagen, erzähle die Geschichte noch anderen Kindern. Da fehlen mir einfach die Kinder dazu 😊

Es gäbe die Möglichkeit, die Geschichte weiterzuerzählen... aber da sind meine Kids auch schnell fertig... ich habe einfach Angst, dass die Schüler in zwei Minuten vor mir stehen und sagen "FERTIG, und jetzt??"

Ich bin für alle Ideen dankbar. LG 😊